

REACH-VO und DIN EN ISO 14001:2026 clever kombinieren

Chemikalienrecht strategisch ins Umweltmanagement integrieren



Termin

Do. 05.11.2026, 09:00 Uhr –
Do. 05.11.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	850,00 €* Für HDT-Mitglieder 770,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 770,00 €*	850,00 €* Für HDT-Mitglieder 770,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 09:51 Uhr

REACH-VO und DIN EN ISO 14001:2026 clever kombinieren

1. Systemische Integration statt Parallelwelten

REACH wird nicht isoliert betrachtet, sondern entlang der Struktur der ISO 14001:2026 eingebunden – insbesondere bei:

- Umweltaspekten
- Risiken und Chancen
- Rechtskataster
- operativer Steuerung
- Lieferantenmanagement
- Notfallvorsorge
- Compliance-Bewertung

2. Praxisnahe Prozessbeschreibungen für REACH

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf konkreten, praxiserprobten Prozessbeschreibungen für typische REACH-Anforderungen, z. B.:

- Stoffbewertung und Relevanzprüfung
- SVHC-Überwachung
- Lieferantenabfrage und -bewertung
- Informationspflichten nach Art. 33
- Beschränkungsprüfung
- Änderungsmanagement bei neuen Stoffen
- Dokumentations- und Nachweisführung
- interne Schulungs- und Kommunikationsprozesse

3. Intelligente Aufgabenverteilung statt Überlastung einzelner Personen

Ein zentrales Thema ist die qualifikationsgerechte Verteilung von REACH-Aufgaben auf verschiedene Abteilungen.

Die Anforderungen an Umweltmanagementsysteme steigen – insbesondere durch die Weiterentwicklung der DIN EN ISO 14001:2026 und die zunehmende regulatorische Dynamik der REACH-Verordnung.

Viele Unternehmen behandeln REACH isoliert als reine Rechts- oder QS-Aufgabe. Dadurch entstehen Doppelstrukturen, unnötiger Mehraufwand und Unsicherheiten im Audit.

Dieses Seminar zeigt, wie sich REACH systematisch, auditfest und praxistauglich in ein Umweltmanagementsystem integrieren lässt – mit klaren Prozessen, sauberer Verantwortungszuordnung und effizienter Aufgabenverteilung über mehrere Abteilungen.

Ziel: Weniger Einzelaufwand, mehr System.

Ergebnis:

- höhere Akzeptanz
- klare Verantwortlichkeiten
- geringeres Risiko
- stabile Auditfähigkeit

Zielsetzung

Die Teilnehmenden:

- verstehen die wesentlichen Neuerungen der DIN EN ISO 14001:2026
- erkennen die relevanten REACH-Pflichten aus Sicht des Umweltmanagements
- entwickeln eine integrierte Struktur zur Verknüpfung von ISO 14001 und REACH
- lernen praxiserprobte Prozessbeschreibungen für REACH kennen
- können REACH-Aufgaben qualifikationsgerecht auf verschiedene Abteilungen verteilen
- reduzieren den Gesamtaufwand durch klare Zuständigkeiten und strukturierte Abläufe
- erhöhen ihre Audit- und Rechtssicherheit

Programm

05.11.2026

09:00–17:00

Inhalte

- Modul 1 – ISO 14001:2026: Relevante Neuerungen für die Praxis
 - Modul 2 – REACH aus Sicht des Umweltmanagements
 - Modul 3 – Verknüpfung ISO 14001 × REACH
 - Modul 4 – Prozessgestaltung und Aufgabenverteilung
 - Modul 5 – Audit- und Behördenperspektive
- Nach dem Seminar verfügen Sie über:
- ein klares Integrationskonzept ISO 14001 × REACH
 - praxistaugliche Prozessansätze
 - eine strukturierte Aufgabenverteilung
 - mehr Rechtssicherheit
 - geringeren Gesamtaufwand durch Systematisierung
-

Referenten



SB

Stephanie Kanitz, B.Sc.

Reach & Reacher Consulting und Verlag GmbH

Reach & Reacher Consulting, Dortmund

Stephanie Kanitz studierte Biotechnologie in Jülich und ist seit 2017 in der technischen Transformationsberatung tätig. Ihr Schwerpunkt liegt auf der praxisnahen Umsetzung der REACH-Verordnung und angrenzender regulatorischer Anforderungen sowie deren Integration in Integrierte Managementsysteme.

Sie begleitet insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen der chemischen und lebensmittelverarbeitenden Industrie bei der strukturierten Identifikation, Bewertung und Implementierung regulatorischer Verpflichtungen. Viele Mandate führt sie langfristig als externe REACH-Beauftragte. Darüber hinaus gehören Audits, Seminare und Fachschulungen zu ihrem Portfolio.

Von 2022 bis 2024 hatte sie einen Lehrauftrag an der Fachhochschule Aachen im Bereich „Einführung in GLP/GMP/REACH“.

2023 gründete sie die REACH&REACHER Consulting und Verlag GmbH, deren Geschäftsführerin sie ist. Im selben Jahr wurde sie in den Umweltgutachterausschuss beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz berufen.